

560/39

Berlin, den 27. November 1939.

Herrn Dr. Wilh. Heupel

Napoli.

Betr.: Ihr Schreiben an den Herrn Direktor vom 20.11.39.

Mit gleicher Post gehen auch die letzten Bogen Ihrer Revision an Sie ab; der Umweg über Berlin ließ sich also nicht mehr vermeiden.

Herrn Prof. v. Heckel senden Sie wohl zweckmäßig zur Beschleunigung das 2. Exemplar der letzten Revision, während das von Ihnen imprimierte Druckerei-Exemplar vom Herrn Direktor zu seinem Imprimatur erbeten wird; die Weitergabe an die Druckerei wird dann schleunigst erfolgen.

Die Adresse der Druckerei lautet: Hermann Böhlhaus Nachfolger, Weimar, Meyerstr. 50a.

Im Auftrage

47
45
7
unter 39.

602/39

Berlin, den 16. Dezember 1939.

Herrn Dr. W. Heupel

Napoli.

Betr.: Freisexemplare Ihres Buches, Schreiben v. 7.12.39.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sie erhalten vom Verlag 6 Freisexemplare Ihrer Arbeit. Zur Feststellung, wieviel wir aus unseren Beständen noch gewähren können, bitten wir um baldige Mitteilung, welche der in Neapel benötigten Exemplare (Filanghieri, Staatsarchiv, Pontieri, Bibl. di società.. Monti, Gentile) gegebenenfalls vom Verlag als Rezensionsexemplar verschickt werden können.

Mit besten Weihnachtswünschen

Heil Hitler!

I.A.

46
ausgedruckt
in Weimar.
dem Hammer-
und verpötern
nach einer Besprechung
hatte, wurde
den 5. 12. 39
durch geben